



Zuhause gefunden!

Mittwoch, 19. Dezember 2007



Interpretatorische Kostbarkeiten

Rekordversuch mit "Die Winterreise"

Ernst Brennecke

Harburg. Der Ehrgeiz ist groß, das soziale Engagement überwältigend. An 24 Abenden hintereinander will Thomas Franke jeweils Schuberts Liederzyklus "Die Winterreise" singen. Jeden Abend kommen die Einnahmen einem anderen sozialen Projekt zu Gute.

Mehr als zwei Drittel dieses gewaltigen Unternehmens hat Franke bereits hinter sich. Am Montag war die 17. Station die Harburger Filiale der HypoVereinsbank an der Lüneburger Straße. Dabei sind 4000 Euro (davon 1500 Euro von der Bank) an die Stiftung "Mittagskinder" gegangen, die auch Zweigstellen in Kirchdorf und Neuwiedenthal hat.

Mit dem Gesamtunternehmen, für das Bürgermeister Ole von Beust die Schirmherrschaft übernommen hat, will Franke ins Guinness Buch der Rekorde kommen und zugleich den Verein "Liedergalerie" bekannt machen. Dieser Zusammenschluss will sich für die Verbreitung von Liedern im Konzertsaal stark machen.

Das Publikum in der dicht besetzten Schalterhalle der Bank folgte der Aufführung des 24-teiligen Liederzyklus' nahezu atemlos. Es wurde Zeuge eines ebenso intensiven wie abenteuerlichen Konzerts.

Schuberts Lieder schildern die immer stärker werdende Vereinsamung eines jungen Mannes, der sich auf dem Weg in den Tod befindet. Franke sang ihn als Spiegelbild, der sich bereits aufgegeben hat. Viele Lieder wirkten wie innere Monologe, nur selten kam es zu dramatischen Ausbrüchen. So kam es immer wieder zu kleinen interpretatorischen Perlen.

Franke sang schlank, nahezu ohne Pathos und niemals gekünstelt.

Natürlich geht ein solches Marathon nicht spurlos an den Stimmbändern vorüber. Bewundernswert, wie Franke mit den Kräften haushielt und immer noch genügend Kraft für die Akzente hatte. Dass die Intonation manchmal etwas großzügig wurde, störte dabei überhaupt nicht.

Franke hatte mit Newena Popow eine Partnerin am Klavier, die ihm nichts schuldig blieb. Mit äußerster Präzision und großer gestalterischer Kraft schuf sie einen instrumentalen Part voller Intensität. Beide Künstler wurden nach der Aufführung lang und anhaltend gefeiert.

FUNK-TAXI
Harburg
Neugraben
Seevetal
Wilhelmsburg
Finkenwerder

77 43 53

DAS ORIGINAL

OFT KOPIERT-NIE ERREICHT

www.funktaxi-harburg.de

Donnerwetter

Pizza,

Donnerwetter
Cuxhavener Str.284
21149 Hamburg
Tel. 040-701 86 17

www.hornbachers.net

SONNTAG IST SUSHI-DAY
2 x essen 1x bezahlen

*Alle wochentag 1. & 2. SONNTAG essen können Sie an einem der drei folgenden SONNTAG (je nach Monat mindestens KOSTENLOS spenden! Ohne Getränke! Gilt nur bei Vorbestellung im Restaurant! Bitte Freitag 2. - 21025 Hamburg

JETZT MIT RESTAURANT

Harburg, Wilhelmsburg, Seevetal, Finkenwerder, Neugraben

tel. 040 / 76 79 73 76

www.sushidort-harburg.de
mit Beer und milchspeislich
nahrungsmittelallergien: aus 8' 11 20 14 20 Uhr
restaurant@hornbachers.net aus 17:00 22:00 Uhr

Google-Anzeigen

[Lieder Download](#)
Musikdownloads
von A-Z. Nicht
lange suchen - hier
finden.
www.aol.de/musikdownloa